

Klub der Bezirksrät:innen der Meidlinger Grünen  
Ehrenfelsgasse 2, 1120 Wien

Sozialdemokratische Fraktion  
Ruckergasse 40, 1120 Wien

Bierpartei Bezirksrat Fabio Nocchieri

Klub der NEOS Meidling

An das  
Büro der Bezirksvorstehung Meidling  
z.H. Hrn. Bezirksvorsteher Wilfried Zankl  
Schönbrunner Straße 259  
1120 Wien

Wien, am 22.03.2023

## ANTRAG ZUR SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 24.03.2023

### **„Rote Box“ für Meidling**

Gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen stellen wir folgenden Antrag:

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen ob und wie das Pilotprojekt „Rote Box“ zur Bekämpfung von Periodenarmut auch in Meidling umgesetzt werden kann.

#### BEGRÜNDUNG:

Menstruations-Gesundheit bedeutet nicht nur die Abwesenheit von Krankheit, sondern ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens. Dies inkludiert den Zugang zu und die Leistbarkeit von Monatshygieneprodukten, die für viele Frauen und Menschen, die menstruieren, eine finanzielle Belastung darstellen.

Durchschnittlich entstehen Kosten in der Höhe von 72€ pro Jahr. Viele von Armut betroffene Frauen und Mädchen können sich Menstruationsartikel nicht leisten und müssen mit Klopapier oder Stoffresten improvisieren. Dies kann zu erheblichen Gesundheitsrisiken führen, da dadurch Infektionen entstehen können, aber es kann auch das sogenannte „Toxische Schocksyndrom“ auftreten. Die Scham, über den fehlenden Zugang zu Tampons und Binden sowie die Schwierigkeit, über die tabuisierten Themen Menstruation und Armut zu sprechen, können zu Stress und Ängsten führen. Mangelnder Zugang zu Menstruationsartikeln darf nicht zu einem Hindernis werden, am sozialen Leben teilzunehmen oder zur Schule zu gehen.

Im Herbst 2021 wurde in der Brigittenau das Pilotprojekt „Rote Box“ gestartet, wodurch armutsgefährdeten Frauen und Mädchen seither der freie Zugang zu Monatshygieneartikeln, wie Binden und Tampons, gewährleistet wird.

Die Evaluierung zeigt nun: Das Projekt kam sehr gut an und die Nachfrage übertraf die Erwartungen. Es zeigt, dass Periodenarmut für viele Frauen und Mädchen ein großes Thema ist: Für 60% sind Menstruationsartikel eine finanzielle Belastung. Wegen des positiven Feedbacks und der hohen Nachfrage wurde eine Ausweitung des Projekts in andere Bezirke in Aussicht gestellt.

Seit der Evaluierung haben die Preise weiter angezogen, was viele Menschen, die ohnehin schon finanziell mit dem Rücken zur Wand stehen, weiter in die Bredouille bringt. Periodenarmut ist folglich ein Thema, das in den kommenden Monaten noch weiter zunehmen wird. Auch unter diesem Aspekt ist das Ausrollen des Projekts „Rote Box“ auf andere Bezirke dringend notwendig und wäre auch in

Meidling eine wichtige Unterstützung für von Armut betroffene Frauen und Mädchen. Ziel ist es, dass langfristig jede Frau und jedes Mädchen in Wien Zugang zu Monatshygiene bekommt – unabhängig von ihrem Einkommen.

Die Zuweisung in die Sozialkommission wird beantragt.

Für den Klub der Meidlinger Grünen

Für die sozialdemokratische Fraktion

Für die Bierpartei: BR Fabio Nocchieri

Für den Klub der NEOS Meidling